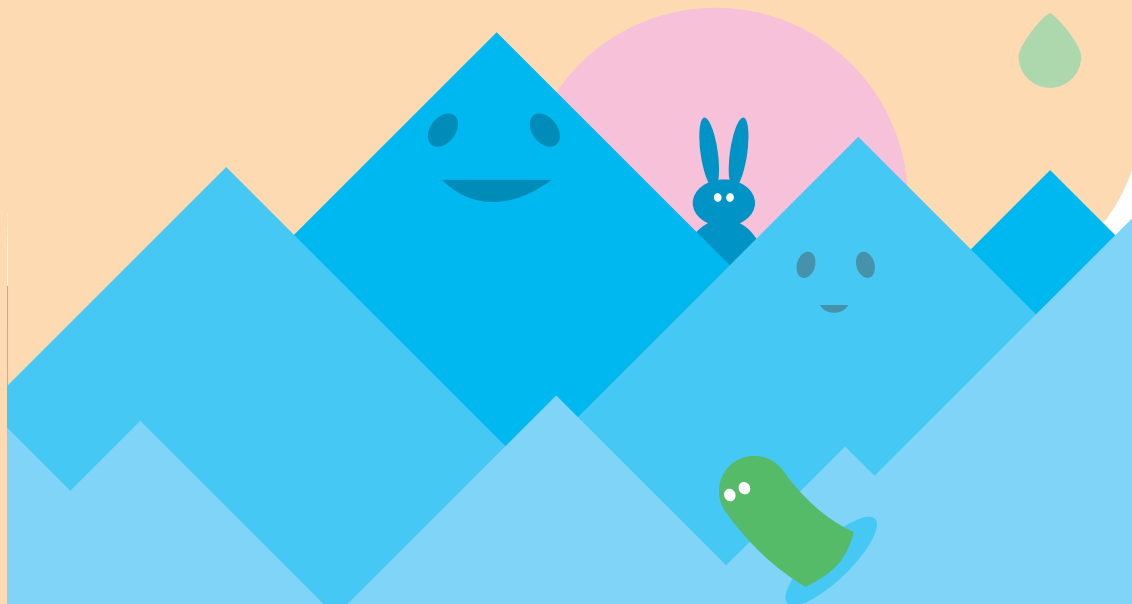


DAS KONZERTPÄDAGOGISCHE PROGRAMM DER SAISON 2016/2017

TONHALLE MACHT SCHULE

ANGEBOTE FÜR
GRUNDSCHULEN



TONHALLE
DÜSSELDORF

Einfach fühlen

FÜHRUNGEN

für die **Klassenstufen 1–4**



WO SPIELT DIE MUSIK?

jeweils vormittags 9 bis 10.30 UHR
Termine auf Anfrage



Auf die Suche nach der Musik können sich Grundschulklassen begeben, wenn sie eine Führung durch die Tonhalle besuchen. Bei der altersgerechten Erkundungstour durch das „Planetarium der Musik“ lernen die Kinder den Konzertbetrieb auf und hinter der Bühne kennen und können in eine Probe der Düsseldorfer Symphoniker hineinhören.

SCHNUPPERKONZERTE

für die „Konzertanfänger“ der **Klassenstufen 1–2**
im Helmut-Hentrich-Saal

VOLLES ROHR

Di, 10. Januar 2017
Mi, 21. Januar 2017
jeweils um 9:30 und 11 Uhr

Holzbläsertrio der
Düsseldorfer Symphoniker
Juliane Hanke Konzept

Zur Vorbereitung Materialmappe



Klarinette, Oboe, Fagott – das sind die drei Helden dieses Schnupperkonzertes. Drei Instrumente, die volles Rohr musizieren und bestimmt nicht „die Klappen halten“, denn ohne diese könnten sie gar keine Töne produzieren. Mit Musik von Jacques Ibert erfahren die Klassen viel über die Geheimnisse der Holzblasinstrumente und über mysteriöse Gläser, Bastelwerkzeug und schwingende Säulen.
(in Kooperation mit der Universität zu Köln)

4 FREUNDE

Di, 21. Februar 2017
Mi, 22. Februar 2017
jeweils um 9:30 und 11 Uhr

Streichquartett
der Düsseldorfer Symphoniker
Stephanie Riemenschneider Konzept &
Erzählerin

Zur Vorbereitung Materialmappe



Was machen wohl vier Freunde, die alle ein Streichinstrument beherrschen? Na, sie lachen, streiten, diskutieren, träumen und – natürlich – sie spielen. Und zwar Kammermusik! Und was macht eigentlich ein Musiker vor dem Konzert? Zähneputzen? Vielleicht. Die Stimmung kontrollieren? Nicht nur! Sich anziehen? Bestimmt! Von all den anderen Dingen erzählt dieses Konzert zum Zuhören und Mitmachen – von Freundschaft, von eigenwilligen Kleidungsstücken, von Dosen mit geheimnisvollem Inhalt, und von Wirbeln zum Einrenken.

SCHULKONZERTE

für die „Konzertprofis“ der **Klassenstufen 2–4**
im Mendelssohn-Saal

TONSALABUM

Fr, 25. November 2016, 11 Uhr

Bläserquintett QuintOlé

Ronja Nadler Tanz

Moritz Fleiter Spiel

Nora Pfahl Choreografie und Regie

Regine Held Oboe und Konzept

Zur Vorbereitung

Materialmappe & Lehrerseminar

Eine antiquarische Spieluhr mit blecher-
nen Spielfiguren leiert immer dieselben
heiteren Melodien vor sich hin. Doch
plötzlich hakt es im Getriebe, die Spieluhr
stoppt abrupt und geht kaputt. Die eben
noch starren Puppen fallen herab und
werden lebendig. Schon bald genießen die
fünf ihre neu gewonnene (musikalische)
Freiheit. Es beginnt ein spannendes Spiel
zwischen Automaten-Denken und gefühl-
tem Erleben mit Musik von Ferenc Farkas,
György Ligeti und Edvard Grieg sowie mit
Klezmer-Melodien.

LEHRERFORTBILDUNG: ICH HÖRE WAS, DAS DU NICHT SIEHST

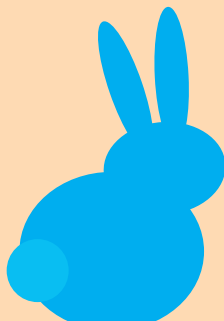
mit Oboistin Regine Held

Do, 27.10.16 von 15-18 Uhr

Rotunde

Im Lehrerseminar zu dem Konzert
TONSALABUM vermittelt Regine Held
ganz praktische Ideen zur Umsetzung der
Inhalte der Materialmappe auch für fach-
fremde Lehrkräfte des Primarbereiches
mit Schwerpunkt

- Elementare Rhythmusschulung mit Body-
percussion und Boomwhackers
- Erarbeitung von Melodien und Phrasen
der musikalischen Werke
- Informationen zu den Komponisten und
deren Heimatland Ungarn
- Erarbeitung eines Improvisationsmodells
mit Orff-Instrumentarium zu Motiven
eines der Werke des Konzertes



SCHULKONZERTE

für die „Konzertprofis“ der **Klassenstufen 3–4**
im Mendelssohn-Saal

PUNKT, PUNKT, KOMMA, STRICH

Fr, 24. März 2017, 10 Uhr

Düsseldorfer Symphoniker
Svetoslav Borisov Dirigent
LichtGestalten Tagtool-Zeichnungen
Stephanie Riemenschneider Pantomime

Zur Vorbereitung Materialmappe

Dieses Konzert ist zum Hören und Sehen, denn die Musik – gespielt von den Düsseldorfer Symphonikern – wird durch zwei live-zeichnende Tagtool-Künstler visualisiert. Die Schulklassen machen aktiv mit, malen mit dem „Luftpinsel“ die Musik in die Kuppel der Tonhalle und hören, sehen und bewegen damit die Parameter der Musik. Zusätzlich wird die kurze Geschichte einer kleinen Schulkreide erzählt, die keine Lust mehr auf Diktate hat, sondern endlich mal kreativ sein möchte.

DAS GESPENST VON CANTERVILLE

Fr, 19. Mai 2017, 11 Uhr

Düsseldorfer Symphoniker
Andreas Hempel Dirigent
Wolfram Boelzle, Hajo Förster,
Reinhild Köhncke Sprecher

Zur Vorbereitung Materialmappe
Hinweis für Lehrkräfte Gespenstermärchen mit Musik können Angst auslösen. Wir empfehlen deswegen unbedingt eine Vorbereitung der Geschichte!

Seit 400 Jahren spukt Schlossgespenst Sir Simon auf einem schottischen Anwesen umher. Doch auch an Gespenstern geht die Zeit nicht spurlos vorüber: Sir Simon würde sich am liebsten zur Ruhe setzen – zumal er den neuen Schlossbewohnern nicht mehr das Gruseln lehren kann. Im Gegenteil: Die rotznäsigen Kinder des neuen Schlossherrn tanzen dem armen Gespenst auf der Nase herum. Wie gut, dass wenigstens Tochter Virginia ein Herz für den alten Hausgeist hat... Die Düsseldorfer Symphoniker zaubern schaurig-schöne Gespenster-Atmosphäre in die Tonhalle.

ALLE ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN SIND KOSTENLOS. EINE VORANMELDUNG IST ERFORDERLICH!

Für Ihre Fragen und Anregungen stehen wir gern zur Verfügung:
ariane.stern@tonhalle.de / Tel. 0211 89.92349
stephanie.riemenschneider@tonhalle.de / Tel. 0211 89.92484

Tonhalle Düsseldorf
Ehrenhof 1
40479 Düsseldorf
www.tonhalle.de